

**Niederschrift
über die Sitzung des Sportausschusses
am Dienstag, 08. Mai 2012,
ab 17.30 Uhr, Raum 7 des Rathauses Eschweiler**

Anwesende: Avors. RM. Krauthausen, SPD,
Stellv. Avors. RM Liebchen, SPD

Mitglieder des Sportausschusses:

Ratsmitglieder:

SPD: Broschk, Werner, Scholz

CDU: Dr. Herzog, Maus, Schmitz für Willms

FDP: Willms, V.

UWG: Waltermann

Sachkundige Bürger:

SPD: Thomas Gall
Edeltraud Lindner für Michael Roth
Rene Maaßen (entschuldigt)

CDU: Helmut Brief

Grüne: Dietmar Widell für Horst Paul

Von der Verwaltung:

Herr Kamp, I/RF
Frau Seeger, AL`in 40
Herr Gühsgen, AL 60

Als Schriftführer:

Herr Friedrichs, 40

TO Sitzung	Vorlagen- Nr.
A) Öffentlicher Teil	
A 1) Bestellung einer Schriftführerin	- 001/12 -
A 2) Genehmigung einer Niederschrift	- ohne -
A 3) Stadtschwimmsportfest 2011 der Eschweiler Primarstufen	- 005/12 -
A 4) Investitionsförderungsmaßnahmen; Gewährung von Zuschüssen für Sportgeräte und Ausrüstungs- gegenstände im Jahre 2011	- 003/12 -
A 5) Hallenbad Jahnstraße; hier: Besucher – und Ertragsstatistik 2011	- 025/12 -
A 6) Sanierung des Planschbeckens und Teilerneuerung der der Betondecke im Hallenbad Jahnstraße; - Vorstellung der überarbeiteten Planung -	- 357/11 -
A 7) <u>Anfragen und Mitteilungen</u>	- ohne -
B) Nichtöffentlicher Teil	
B 1) Kunstrasenplatz der Sportfreunde 1919 Hehlrath e.V.	- 143/12 -
B 2) <u>Anfragen und Mitteilungen</u>	- ohne -

Sitzung Sportausschuss

A) Öffentlicher Teil

Ausschussvorsitzender (AVors.) RM Krauthausen eröffnete die Sitzung des Sportausschusses um 17.30 Uhr. Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter sowie den Pressevertreter.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte AV Krauthausen fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Sitzungsunterlagen den Mitgliedern zugegangen seien.

Des Weiteren stellte er fest, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder des Sportausschusses anwesend war und die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder die Zahl der anwesenden Sachkundigen Bürger überstieg. Der Ausschuss sei mithin beschlussfähig.

Zudem bat er um Mitteilung, ob die anwesenden Ausschussmitglieder Änderungen und Ergänzungen bzw. Fragen zur Tagesordnung hätten.

RM Widell beantragte, den Tagesordnungspunkt B 1 aus dem nicht öffentlichen Teil im öffentlichen Teil zu behandeln.

Herr Kamp merkte an, dass über inhaltliche Punkte diskutiert werden müsse, die eine Verlegung in den nicht öffentlichen Teil zwingend erfordere.

Abstimmungsergebnis:

Mit 13 Nein Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG) und 1 Ja Stimme (Bündnis 90/Die Grünen) wurde der Antrag abgelehnt.

A 1) Bestellung einer Schriftführerin **VV – Nr. : 001/12**

Die Mitglieder des Sportausschusses fassten einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Anstelle des bisherigen Schriftführers Marc Beys wird Frau Tatiana Senchenkova zur Schriftführerin für die Sitzungen des Sportausschusses bestellt.

Der zuständige Fachdezernent wird ermächtigt festzusetzen, welcher Schriftführer jeweils zu amtieren hat.

A 2) Genehmigung einer Niederschrift
VV – Nr. : - ohne –

Die Niederschrift wurde von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

A 3) Stadtschwimmsportfest 2011 der Eschweiler Primarstufen
VV – Nr. : 005/12

RM Liebchen merkte an, dass die KGS Röhe nunmehr erstmals am Stadtschwimmsportfest teilgenommen habe, dies sei sicherlich auch auf die neue Schulleitung zurückzuführen.

RM Waltermann zeigte sich ebenfalls erfreut über die hohe Anzahl an Teilnehmern und bat um Mitteilung, welche Begründung die noch fehlenden Schulen für die Absage mitgeteilt hätten.

Ergänzung:

Die Absage der Förderschulen erfolgte wegen fehlender Lehrkräfte.

Der Sachstandsbericht über das Stadtschwimmsportfest der Eschweiler Primarstufen am 30.11.2011 im Hallenbad Jahnstraße wurde zur Kenntnis genommen.

A 4) Investitionsförderungsmaßnahmen:
Gewährung von Zuschüssen für Sportgeräte und Ausrüstungsgegenstände im Jahre 2011
VV – Nr. : 003/12

Die Zusammenstellung über die Gewährung von städtischen Zuschüssen zur Förderung von Investitionen (Sportgeräte und Ausrüstungsgegenstände) wurde zur Kenntnis genommen.

A 5) Hallenbad Jahnstraße:
hier: Besucher – und Ertragsstatistik 2011
VV – Nr. : 025/12

RM Liebchen sprach im Namen der SPD – Fraktion von einer erfreulichen Vorlage. Die seitens des Sportausschusses in Auftrag gegebenen und umgesetzten Attraktivierungsmaßnahmen hätten zu diesen positiven Zahlen beigetragen.

RM Waltermann merkte kritisch das Verhältnis der erzielten Einnahmen zu den angefallenen Personalkosten an.

Die Besucher – und Ertragsstatistik (Jahresstatistik 2011) für das Hallenbad Jahnstraße wurde zur Kenntnis genommen.

A 6) Sanierung des Planschbeckens und Teilerneuerung der Betondecke im Hallenbad Jahnstraße:
- Vorstellung der überarbeiteten Planung -
VV – Nr. 357/11

Herr Gühsqen teilte mit, dass nach der Beschlussfassung im Planungs – Umwelt – und Bauausschuss am 08.12.2011 mit der Detailplanung durch das Fachamt und Planungsbüro begonnen worden sei. Hierbei sei festgestellt worden, dass für die Ausbildung des Beckens als Edelstahlbecken Mehrkosten von ca. 30.000,00 € anfallen würden. Der vorgegebene Kostenrahmen von 200.000,00 € wäre somit nicht zu halten. Die hierdurch entstandene zeitliche Verzögerung führe dazu, dass nunmehr die Hauptarbeiten, verbunden mit einem erheblichen Lärmaufkommen, in der jährlichen Schließungszeit des Hallenbades durchgeführt würden.

Als alternative Möglichkeit zum Edelstahl nannte **Herr Gühsqen** die Variante mit glasfaserverstärktem Kunststoff sowie einem Fliesenbelag im Bodenbereich. Dies werde bereits in einigen anderen Schwimmbädern, etwa im Kölner Aquabad, genutzt.

RM Widell gab zu Bedenken, dass der Anschaffungswert dieser Variante zwar geringer sei, ob aber hierdurch langfristig Geld gespart werden könne, müsse geprüft werden, in dem die Verwaltung bei den entsprechenden Bädern Auskünfte über diesen Belag einhole.

Herr Kamp teilte mit, dass die Entscheidung, in welcher Ausführung das Becken gebaut werde, in der Verantwortung des Planungs- Umwelt- und Bauausschusses liege und in der kommenden Sitzung am 24.05.2012 behandelt werde.

AVor. Krauthausen teilte mit, dass die in der Verwaltungsvorlage veranschlagte Größe von 30 qm bestehen bleibe.

RM Liebchen zeigte sich verärgert über die zeitliche Verzögerung der Sanierungsmaßnahme.

Die Mitglieder des Sportausschusses nahmen die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

A 7) Anfragen und Mitteilungen
VV – ohne –

Es lagen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

AVors. Krauthausen schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.00 Uhr.